

Presseverlautbarung

Die Machthaber Pakistans stürzen das Land in ein politisches Chaos, um ihre loyalen Dienste gegenüber den Vereinigten Staaten weiterhin aufrechterhalten zu können

Am 9. Mai 2023 kam es infolge der Verhaftung des ehemaligen Premierministers Imran Khan zu gewaltsamen Auseinandersetzungen zwischen seinen Anhängern und den Behörden. Die Auseinandersetzungen ereigneten sich vor allem in der Hauptstadt Islamabad, während in anderen Teilen Pakistans vereinzelt Demonstrationen stattfanden oder geplant waren. Armeegebäude wurden gestürmt und Armeefahrzeuge angegriffen. Aufgrund von Straßenblockaden saßen viele Menschen in ihren Häusern oder Büros fest. Der Innenminister Pakistans ordnete die Aussetzung des mobilen Breitband-Internets an, während der Zugang zu sozialen Netzwerken zumindest lokal eingeschränkt wurde. Es wurden ferner Schulen geschlossen und akademische Prüfungen zeitweise ausgesetzt.

O Muslime Pakistans!

Seht eure Machthaber als das, was sie sind. Sie sind nicht an der Macht, um die Sicherheit des Landes zu gewährleisten oder um sich um eure Angelegenheiten zu kümmern. Solange sie an der Macht bleiben spielen die Opfer,

die dies erfordert, für sie keine Rolle. Selbst dann nicht, wenn das ganze Land brennt. Sie haben absichtlich eine Reaktion provoziert und eine Krise ausgelöst. Dann haben sie die Krise noch verschlimmert, indem sie die Armeengebäude ungesichert ließen. Jetzt steuern sie die Krise und erzeugen einen Notstand, damit sie an der Macht bleiben können. Sie streben nur danach, um jeden Preis an der Macht zu bleiben. Wozu dieses ganze politische Chaos?!

Die Machthaber Pakistans klammern sich aus einem einzigen Grund an ihre Macht, nämlich um den Vereinigten Staaten zu dienen, ohne Rücksicht auf den Schaden für das eigene Land. Sie haben die Wirtschaft zerstört, indem sie einem Werkzeug der USA, dem Internationalen Währungsfonds (IWF), gehorchten. Sie haben das besetzte Kaschmir an Indien abgetreten, wie die USA es befohlen haben. Sie haben die Beziehungen zu Indien normalisiert, um Indien die Möglichkeit zu geben, die Besetzung Kaschmirs zu konsolidieren. Und jetzt haben sie das Land in eine ausufernde politische Krise gestürzt.

Ihren Herren, den Vereinigten Staaten, ist es egal, wer in Pakistan regiert, und sie sorgen sich nicht um das innenpolitische Chaos, solange ihre Interessen gewahrt bleiben. Als sich die Wolken vor dem aktuellen politischen Sturm zusammenzogen, erklärte der Sprecher des US-Außenministeriums am 1. Mai 2023: *„Wir glauben, dass wir jede Regierung in Pakistan, die den Willen des pakistanischen Volkes widerspiegelt, unterstützen würden, und freuen uns darauf, mit ihr zusammenzuarbeiten. Und wir haben sicherlich nichts zu sagen über die Innenpolitik oder die Dynamik dort.“*

O Muslime Pakistans!

Wir werden von den Machthabern Pakistans niemals etwas Gutes für das Land sehen. Sie regieren uns mit einem System, das nur einen Zweck hat: den Kolonialisten zu dienen. Das derzeitige System ist trotz aller Veränderungen in den Gesichtern ein kolonialistisches System, das uns mit Gesetzen und Politiken regiert, die vom US-Außenministerium, dem Pentagon und dem Internationalen Währungsfonds, einem Werkzeug der USA, entworfen wurden. Was die politische Führung in Pakistan anlangt, so ist das hiesige Parlament nur ein Absegnungsinstrument für die Politik des ungläubigen Kolonialisten. Was die militärische Führung Pakistans betrifft, so ist sie ein Wächter des kolonialen Systems und erhält dessen Fortbestand.

Der einzige Ausweg für uns besteht darin, das gegenwärtige System zu stürzen und durch ein islamisches Regierungssystem zu ersetzen. Das Rechtgeleitete Kalifat wurde in Medina gegründet und sorgte dort für Frieden und Wohlstand. Einzig das Rechtgeleitete Kalifat wird uns gemäß unseren Glaubensgrundsätzen regieren und sicherstellen, dass jedes Gesetz und jeder Artikel der Verfassung aus dem edlen Koran und der prophetischen Sunna abgeleitet ist. Einzig das Rechtgeleitete Kalifat wird unsere Armeen mobilisieren, um die besetzten Länder der Muslime zu befreien. Einzig das Rechtgeleitete Kalifat wird für unsere Armen und Bedürftigen sorgen, indem es alles umsetzt, was Allah (t) offenbart hat. Einzig das Rechtgeleitete Kalifat wird durch die Offenbarung für uns sorgen, so wie die Propheten (a) durch die Offenbarung Allahs für das Volk Israel sorgten.

So wird von Muslim berichtet, dass der Gesandte Allahs (s) sprach:

كَانَتْ بَنُو إِسْرَائِيلَ تَسُوسُهُمُ الْأَنْبِيَاءُ كُلَّمَا هَلَكَ نَبِيٌّ خَلَفَهُ نَبِيٌّ وَإِنَّهُ لَا نَبِيَّ بَعْدِي
وَسَتَكُونُ خُلَفَاءَ فَتَكْتُمُونَ، قَالُوا فَمَا تَأْمُرُنَا، قَالَ فُؤَا بَيْعَةَ الْأَوَّلِ فَالْأَوَّلِ وَأَعْطُوهُمْ حَقَّهُمْ فَإِنَّ
اللَّهَ سَأَلُهُمْ عَمَّا اسْتَرَعَاهُمْ

„Das Volk Israel wurde von Propheten betreut. Immer, wenn ein Prophet starb, folgte ihm ein anderer. Nach mir wird aber kein Prophet mehr sein. Es werden jedoch Kalifen kommen, und deren Zahl wird groß sein.“ Man fragte ihn: „Was befiehlest du uns?“ Er (s) antwortete: „Erfüllt die *bai'a* (Treueeid) des jeweils ersteren und gebt ihnen ihr Recht, denn Allah wird sie (hernach) ausfragen über das, was er ihnen als Treuhand übergeben hat!“

Die Wiedererrichtung der Rechtgeleiteten Kalifats erfordert eine politische Führung. Ohne diese politische Führung kann besagtes Ziel nicht erreicht werden. Diese politische Führung ist Hizb-ut-Tahrir. Hizb-ut-Tahrir hat einen Verfassungsentwurf für den Kalifatsstaat vorbereitet und zahllose Publikationen herausgegeben, in denen die Systeme des Islam ausführlich beschrieben werden. Über sieben Jahrzehnte hinweg hat Hizb-ut-Tahrir eine Reihe von kompetenten Politikern und Staatsmännern ausgebildet, um den bald entstehenden Kalifatsstaat zu regieren und zu führen. Hizb-ut-Tahrir ist in der gesamten islamischen Welt für die Wiedererrichtung des Kalifats tätig. Dieses Kalifat wird die islamische Umma unter einem einzigen Regenten vereinen.

O Muslime in den Reihen der pakistanischen Streitkräfte!

Kriegserprobte Männer leisteten den materiellen Beistand (*nuṣra*), damit der Islamische Staat in Medina gegründet und die Herrschaft des Islam beginnen konnte. Die *anṣār* setzten ihr Leben und ihren Besitz ein und nahmen

bereitwillig jede Art von Prüfung und Verlust auf sich, um ins Paradies zu gelangen. Sie waren es, die den Propheten baten:

فَاتِنَا نَأْخُذْهُ عَلَىٰ مُصِيبَةِ الْأَمْوَالِ وَقَتْلِ الْأَشْرَافِ. فَمَا لَنَا بِذَلِكَ يَا رَسُولَ اللَّهِ إِنْ نَحْنُ وَقَيْنَا

„Wir schützen den Propheten (s), obwohl dies in Hinblick auf unser Leben und unser Vermögen Konsequenzen für uns hat und obwohl unsere Führer getötet werden. Was also wird unser Lohn sein, o Gesandter Allahs (s), sollten wir unser Versprechen halten?“

Da antwortete der Prophet (s) ihnen:

«الْجَنَّةُ»

„Das Paradies.“

Worauf wartet ihr also noch? Die islamische Welt sehnt sich nach Männern, die es den *anṣār* gleichtun. Leistet Hizb-ut-Tahrir den materiellen Beistand, damit wir wieder nach dem regiert werden, was Allah (t) als Offenbarung herabgesandt hat. Nur dann werdet ihr für den Kampf auf dem Weg Allahs (t) mobilisiert, um der Tyrannei ein Ende zu bereiten und Gerechtigkeit in alle Teile der Welt zu tragen.

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Pakistan